



GESCHÄFTSBERICHT 2023

Inhalt

1.	Behörden	3
1.1	Gesundheitsnetz Sense	3
1.2	Organigramm PH Maggenberg	4
2.	Berichte.....	4
2.1	Bericht der Präsidentin Heimkommission	4
2.2	Bericht der Geschäftsleitung	5
2.3	Bericht Personal, Administration, Finanzen	6
2.5	Bericht Kompetenzzentrum Demenz.....	9
2.6	Bericht Aktivierung.....	10
2.7	Bericht Verpflegung	11
2.8	Bericht Infrastruktur (Hauswartung; Logistik, Reinigung, Wäscherei)	12
3.	Statistiken.....	13
4.	Dank.....	15

1. Behörden

1.1 Gesundheitsnetz Sense

Der Vorstand des Gemeindeverbands Gesundheitsnetz Sense besteht aus 9 Personen. Stimmberechtigt sind die Vertreterinnen und Vertreter der Sensler Gemeinden: je zwei aus dem Mittel- und Oberland und 3 aus dem Unterland. In der Regel sind es diejenigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, welche für das Ressort Gesundheit und Soziales zuständig sind. Nicht stimmberechtigte Mitglieder sind der Oberamtmann und der Präsident der Sensler Ärzte. Der Vorstand arbeitet aufgeteilt in verschiedenen Ressorts zusammen (Präsidium, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Leistungserbringer, Infrastrukturen, Heimkommission, Entwicklung).

Stimmberechtigte Vorstandsmitglieder

- Andreas Freiburghaus, Wünnewil-Flamatt, Präsident
- Armin Jungo, Plaffeien, Vize-Präsident, Ressort Finanzen
- Franz Schneider, Düdingen, Ressort Leistungserbringer
- Irène Reidy, Tentlingen, Ressort Entwicklung
- Markus Julmy, Schmitten, Ressort Infrastrukturen
- Michel Modoux, Tafers, Ressort Öffentlichkeitsarbeit
- Ursula Sahli, Heitenried, Ressort Heimkommission

Nicht stimmberechtigte Vorstandsmitglieder

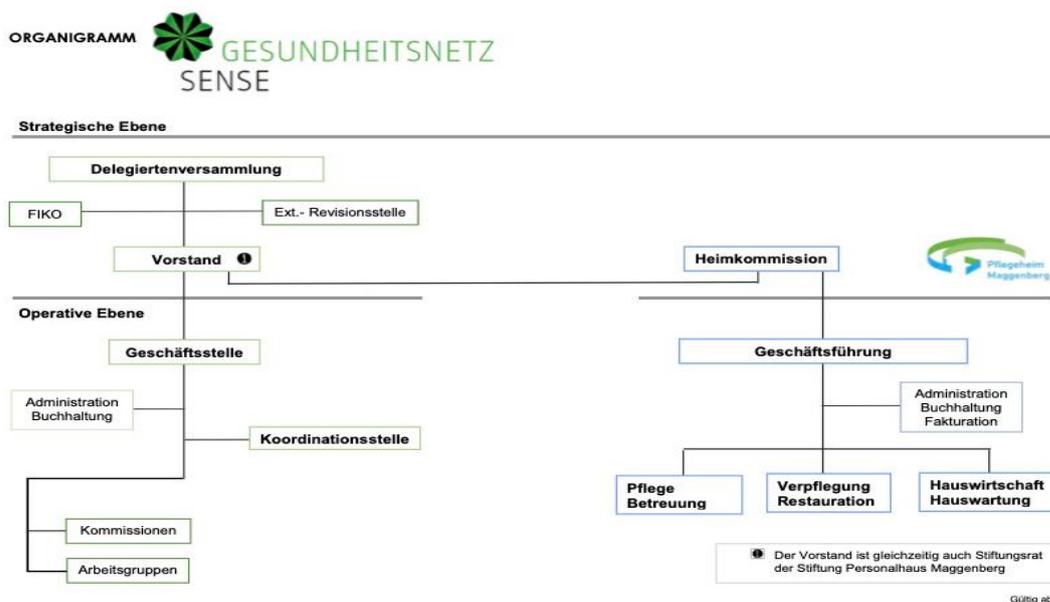
- Manfred Raemy, Oberamtmann
- Manfred Piller, Präsident der Sensler Ärzte

Delegierte

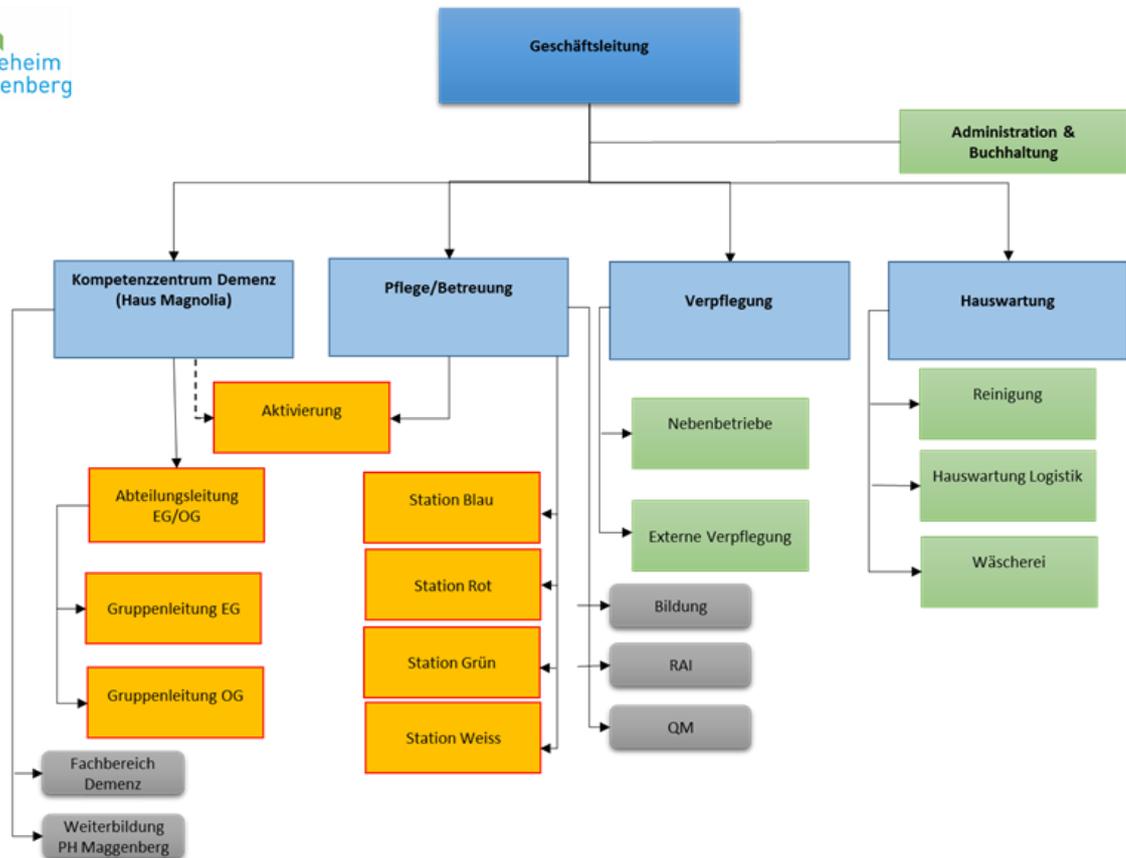
53 Delegierte der 15 Gemeinden

Geschäftsstelle

Christine Meuwly, Leiterin Geschäftsstelle Gesundheitsnetz Sense



1.2 Organigramm PH Maggenberg



2. Berichte

2.1 Bericht der Präsidentin Heimkommission

Als Mitglied der Heimkommission bin ich Bindeglied zwischen dem Gesundheitsnetz Sense und dem Pflegeheim Maggenberg. Meine Aufgabe besteht darin, den Geschäftsleiter in strategischen Angelegenheiten zu unterstützen und Geschäfte in den Vorstand des Gesundheitsnetzes Sense zu tragen oder umgekehrt. Dazu sind mit dem Geschäftsleiter regelmässige Treffen notwendig, in welchen wir über die verschiedenen Aspekte der strategischen Führung und andere zeitnahe Ereignisse austauschen. Zusätzlich zum «Tagesgeschäft» wurden folgende Projekte und Arbeiten angegangen:

- Die Pflegekommission nahm ihre strategische Arbeit zum Projekt «Eine Trägerschaft aller Pflegeheime im Bezirk und der Spitex» auf.
- Das Kompetenzzentrum Demenz (Haus Magnolia) hat seine Arbeit aufgenommen.
- Der Verbindungsgang zum Haus Magnolia wurde farbenfroh gestrichen, mit akustischen Tönen und schönen Bildern ausgestattet.
- Das Organigramm der Institution wurde zukunftsgerichtet angepasst.
- Das Projekt «neue Stelle Leiter Infrastruktur» konnte für das Jahr 2024 budgetiert werden.

- Bevor es kalt wurde, konnte der Anschluss Fernwärme von TAF-Energie in Betrieb genommen werden.
- Es mussten diverse Renovationsarbeiten ausgeführt werden.
- Diverse Vereinbarungen mit dem HFR wurden und werden angepasst.
- Nach langer Durststrecke durfte wieder ein Personalfest stattfinden.

Einen herzlichen Dank an die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden für die wertvolle Arbeit. Es ist mir eine grosse Freude für euch tätig zu sein.

Ursula Sahli, Präsidentin Heimkommission

2.2 Bericht der Geschäftsleitung

Mitarbeitende in einem Pflegeheim gelten als mitfühlend, empathisch und unterstützend. Die allermeisten wünschen sich vorrangig, dazu beitragen zu können, dass unsere Heimbewohnenden gut versorgt und betreut sind. Dies trifft für unser Pflegeheim Maggenberg, das Demenzhaus Magnolia inbegriffen, vollends zu.

Werden die Mitarbeitenden gefragt, was die Grundwerte einer guten Pflege- und Betreuung sind, wird auf Menschlichkeit, Respekt, Achtung des Selbstbestimmungsrechts und der Privatsphäre hingewiesen. All diese Attribute sind wichtige Voraussetzungen für ein respektvolles Miteinander und prägen die Kultur einer Institution. Als Geschäftsleiter bin ich dankbar dafür, dass wir im Pflegeheim Maggenberg dieses Miteinander leben und dafür einstehen. Es ermöglicht uns, dass wir im 2023 folgende Auswahl an Arbeiten angehen konnten:

- Regelmässige Besuche und Gespräche mit den Heimbewohnenden auf den verschiedenen Abteilungen
- Gespräche und Begegnungen mit Angehörigen und Besuchende unserer Institution
- Erarbeitung angepasstes Organigramm mit den Bereichen Infrastruktur und Aktivierung als eigenständige Bereiche
- Projekt für die Neuschaffung der Bereichsleitungsstelle « Infrastruktur »
- Eigenständiges Nachtwacht-Team beginnt seine Arbeit
- Fertigstellung der Neugestaltung Passerelle zum Haus Magnolia
- Fertigstellung Anschluss Fernheizung
- Stimmungsvolles Personalfest bei prächtigem Wetter
- Aktualisierter Verpflegungsvertrag mit HFR
- Projektstart «Eintritt Heimbewohnende»
- Interne Weiterbildungen
- Neustrukturierung der Leitung Aktivierung
- Aktive Teilnahme an zahlreichen Sitzungen zum Thema « Gemeinsame Trägerschaft Pflegeheime und Spitex »
- Projekt zur Reduktion von Mehrzeiten
- Gespräche, Telefonate und immer wieder Besprechungen mit unserer Bezugsperson zum Gesundheitsnetz Sense
- Zusammenarbeit und Austausch mit den Mitarbeitenden des HFR Tafers
- Begrüssung von neuen Mitarbeitenden
- Übergabe von Gratulationen und Blumenstraus an Jubilare
- Verabschiedung von austretenden Mitarbeitenden

Ich bin dankbar für die Vielfalt von Erfahrungen, welche unsere Mitarbeitenden mitbringen und schätze ihre unterschiedlichen Fähigkeiten. Ihr Engagement, ihre Fürsorge und ihr professionelles Handeln ermöglichen es uns, als starkes Team aufzutreten und Grossartiges zu leisten um die bestmögliche Betreuungs- und Pflegequalität unserer Bewohnenden sicherzustellen.

Ich danke allen, welche uns in irgendwelcher Art unterstützt haben und uns damit Vertrauen schenken.

Urs Kolly, Geschäftsführer

2.3 Bericht Personal, Administration, Finanzen

Die Aufgaben der Verwaltung sind vergleichbar mit dem menschlichen Verdauungstrakt: es ist auf Anhieb nicht ersichtlich, was da alles vor sich geht. Und trotzdem ist es überlebensnotwendig und stellt somit einen wichtigen Teil der Institution dar: Oben wird etwas reingefüllt, das durchwandert die zuständigen Organe, was verwertet werden kann und muss wird entsprechend rausgefiltert sowie zugewiesen und was am Schluss übrig bleibt wird dann mal entsorgt!

- Die Bettenbelegung betrug 98.76 %, insgesamt wurden 32'946 Pflage tage verrechnet.
- 54 neue Heimbewohnende sind eingetreten.

- 53 Heimbewohnende haben unsere Institution verlassen, davon waren 29 Todesfälle.
- Insgesamt waren 145 Personen im Heim:
 - o davon 88 Frauen (60.7%) mit 22'389 Aufenthaltstagen (67.5%),
 - o davon 57 Männer (39.3%) mit 10'773 Aufenthaltstagen (32.5%)

- Das Durchschnittsalter der im Berichtsjahr anwesenden Heimbewohnenden liegt bei 84.78 Jahren.
- Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der ausgetretenen Langzeitheimbewohnenden betrug 840 Tage.
- 35 Heimbewohnende haben ihre Herkunft von ausserhalb des Sensebezirks und haben 8955 Pflage tage in Anspruch genommen.
- Im Berichtsjahr waren insgesamt 176 Mitarbeitende im Einsatz (Zahl ohne Lernende/ Praktikanten/Zivildienstleistende).
- Am 31.12.23 standen 161 Mitarbeitende unter Vertrag, mit 109.45 VZÄ
- 21 Mitarbeitende haben die Institution verlassen, 25 neue Mitarbeitenden haben ihre Tätigkeit aufgenommen.
- Die Mitarbeitenden waren infolge Krankheit oder Unfall insgesamt während 9718 Stunden abwesend.
- 2 Lernende haben erfolgreich die Ausbildung beendet.
- Pro Monat werden durchschnittlich 320 Banktransaktionen ausgeführt.
- Die Lohnsumme pro Jahr beträgt CHF 10'880'000.-
- Die Institution generiert einen Gesamtaufwand von CHF 14'660'000.-.

Die Rechnung schliesst mit einem Betriebsbeitrag der Gemeinden von CHF 188'843.66.- unter Budget ab.

Betriebsrechnung und Bilanz 2023

Betriebsrechnung Pflegeheim Maggenberg 2023

	Rechnung 2022		Rechnung 2023	
	Fr.	Ant. %	Fr.	Ant. %
Aufwand				
Löhne Pflegepersonal	5'854'664		6'031'302	
Löhne übriges Personal	2'752'780		2'827'070	
Sozialleistungen/Pers.nebenkosten	2'365'825		2'373'208	
Total Personalaufwand	10'973'269	77.2%	11'231'580	76.6%
Pflegematerial	91'589		76'244	
Instrumente, Utensilien	0		0	
Total Medizinischer Bedarf	91'589	0.6%	76'244	0.5%
Lebensmittelaufwand	853'805		948'066	
Haushaltaufwand	356'079		420'372	
Unterhalt und Reparaturen	314'809		365'917	
Aufwand für Anlagennutzung	142'378		188'254	
Energie und Wasser	254'396		426'919	
Zinsaufwand / Abschreibungen	877'800		591'338	
Büro- und Verwaltungsaufwand	101'033		102'372	
Übriger Bewohnerbez. Sachaufwand	16'219		26'687	
Aufwand für Entsorgung	30'709		44'688	
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	71'199		56'295	
Ausgleich Pflgetaxen	134'135		191'600	
Total Betriebsaufwand	3'152'561	22.2%	3'362'508	22.9%
Total Aufwand	14'217'418	100.0%	14'670'331	100.0%
Ertrag				
Pensions- und Pflgetaxen	10'125'562		11'027'656	
Ausgleich Pflgetaxen	609'065		86'500	
Medikamente und med. Material	0		0	
Übrige Erträge von Pensionären	50'403		45'303	
Total Ertrag von Pensionären	10'785'029	75.9%	11'159'459	76.1%
Zins- und Mieterträge	7'498		7'661	
Erträge Nebenbetriebe	366'844		430'267	
Erträge von Personal und Dritten	1'189'650		1'466'015	
Beiträge und Subventionen	233'516		373'634	
Passivierte Investitionsbeiträge	869'099		587'100	
Betriebsbeiträge von Gemeinden	765'783		646'196	
Total Nebenertrag	3'432'389	24.1%	3'510'872	23.9%
Total Ertrag	14'217'418	100.0%	14'670'331	100.0%

Bilanz per 31. Dezember 2023

	31.12.2022		31.12.2023	
	Fr.	Ant. %	Fr.	Ant. %
Aktiven				
Flüssige Mittel	209'843		1'204'851	
Patientenguthaben	749'583		853'082	
Sozialvorsorgeamt Freiburg	0		0	
Übrige Debitoren	185'763		158'097	
Forderung an Gemeinden	0		0	
Vorräte	150'000		138'800	
Transitorische Aktiven	293'774		10'232	
Abgrenzung Pflgetaxen	4'870		0	
Total Umlaufvermögen	1'593'832	11.7%	2'365'062	17.0%
Anteilschein Raiffeisen	0		0	
Liegenschaft Kapelle	0		0	
Liegenschaft Pflegeheim	p.m.		p.m.	
Liegenschaft An-Umbau Pflegeheim	29'960'200		29'005'844	
Anteile Gemeinden An-Umbau PH	-18'285'000		-17'667'800	
Betriebseinrichtungen	0		0	
Wäscherei	210'000		210'000	
Anteile Gemeinden Wäscherei	-31'500		-37'800	
Forderung Gemeinden	213'084		0	
Total Anlagevermögen	12'066'784	88.3%	11'510'244	83.0%
Total Aktiven	13'660'616	100.0%	13'875'306	100.0%
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen	366'185		468'301	
Verbindlichkeiten Gemeinden/PK	0		0	
Verbindlichkeiten an Gemeinden	0		188'804	
Vorauszahlung Fernwärme	1'045		0	
Banken Kontokorrente	0		0	
Sozialvorsorgeamt Freiburg	551'156		56'942	
Transitorische Passiven	8'172		48'713	
Abgrenzung Pflgetaxen	0		651'386	
Abgrenzung Ferien / Überzeit	274'251		358'926	
Passivierte Investitionsbeiträge	30'170'200		29'215'844	
WB Passivierte Investitionsbeiträge	-18'316'500		-17'705'600	
Total kurzfristiges Fremdkapital	13'054'509	95.6%	13'283'316	95.7%
Freiburger Kantonalbank, Festdarlehen	500'000		500'000	
Total langfristiges Fremdkapital	500'000	3.7%	500'000	3.6%
Zweckgebundene Fonds	106'108		91'991	
Jahresergebnis	-765'783		-646'196	
Anteil Gemeinden an Betriebskosten Pflegeheim Maggenberg	765'783		646'196	
Total Eigenkapital	106'108	0.8%	91'991	0.7%
Total Passiven	13'660'617	100.0%	13'875'306	100.0%

Guido Hagen, Leiter Personal, Administration, Finanzen

2.4 Bericht Leitung Pflege und Betreuung

Pflege ist nicht nur eine Dienstleistung, sondern eine Herzensangelegenheit. Es geht darum, Menschen in ihrer Würde zu unterstützen und ihnen das Gefühl zu geben, dass sie bedeutsam sind.

Das Jahr 2023 war ein Jahr der Lancierung von Projekten und der Optimierung von Prozessen, Standards und ihrer praktischen Anwendung.

- Ab dem 1. Mai 2023 nahm das neue Nachwachteam nach sorgfältiger Vorbereitung seine Arbeit auf.
- Der Prozess „Bewohnereintritt“ wurde anhand der aktuellen Gegebenheiten angepasst und teils neu erstellt. Er befindet sich noch in einer Testphase. Die Auswertung wird im Verlauf 2024 stattfinden.
- Die Vorbereitungsarbeiten für die Umstellung von «RAI NH» auf «inter RAI» konnten abgeschlossen werden, so dass die aktuelle Version per 1. Januar 2024 in Betrieb genommen werden konnte.
- Ebenfalls wurde eine neue Stelle für die Bearbeitung und Erfassung aller relevanten Daten geschaffen.
- Neue Pflegetheorie im CareFolio importiert.
- Um dem Ziel der Palliativ Care Zertifizierung näher zu kommen, wurden entsprechende Weiterbildungen für 2024 geplant sowie die weiteren notwendigen Massnahmen.
- Es wurden neu Klausurtage für alle Fachpersonen eingeführt um neue Standards/ Konzepte einzuführen und die Arbeit in der Pflege zu optimieren.
- Im Bereich der Medikamentenverwaltung, Sturzprophylaxe, Schmerzbehandlung, Hygiene und Validation wurden erfolgreich neue Abläufe und Standards implementiert.
- Die regelmässige Ernährungsvisite wurde eingeführt um eine Mangelernährung der Bewohner zu vermeiden.
- Die monatliche Wundvisite wurde eingeführt um die professionelle Wundversorgung für die Bewohner zu gewährleisten.
- Um die Kommunikation/ Information mit den Angehörigen zu fördern, wurden mehrere «Angehörigen- Cafés» durchgeführt.
- Es konnte den Mitarbeitern ein grosses internes Weiterbildungsangebot geboten werden.
- Das Hygienecontrolling des Kantons wurde erfolgreich abgeschlossen.

Ich bin allen Mitarbeitern im Pflegedienst sehr dankbar, die sich mit grossem Engagement für unsere Heimbewohnenden einsetzen, uneigennützig grosse Flexibilität zeigen, auch wenn es nicht immer einfach ist.

Rade Okolic, Leitung Pflege und Betreuung

2.5 Bericht Kompetenzzentrum Demenz

Der Umgang mit Menschen mit Demenz erfordert besondere Geduld, Empathie und Feingefühl der Pflegenden. Denn oft können Menschen mit Demenz ihre eigenen Gefühle und Bedürfnisse nicht klar ausdrücken. Ihnen dennoch immer wieder mit viel Ruhe, Gelassenheit und mit Respekt entgegenzutreten erfordert viel Liebe zum Menschen. Damit dies täglich auf den Abteilungen gelebt werden kann, benötigt es einerseits gute Vorbilder und gute Bedingungen. Beides wird mit gezielter Weiterbildung und Vorbildfunktion gelebt. Hier ein paar Schwerpunkte:

- Mit der neuen Abteilungs- und der gewohnten Teamleitung konnten sich im letzten Jahr unsere Mitarbeitenden noch besser zu Teams formen.
- Vieles (s. unten) hat sich sehr gut entwickelt, so dass nun die Führungspersonen gemeinsam eine Optimierung anstreben können.
- Viele Mitarbeitende zählen heute zu den Routiniers und bringen so eine sehr wertvolle Konstanz.
- Die Mitarbeitenden sind offen für konstruktive Kritik und sind bestrebt sich und ihr Team weiter zu entwickeln.
- Gemeinsam sind alle immer wieder auf der Suche, die Bedingungen und die Umgebung den Herausforderungen unserer Bewohnenden mit Demenz anzupassen, was Kreativität auf allen Ebenen erfordert.
- Mitzugestalten heisst auch mitzudenken, dies wird von allen Teammitgliedern im Magnolia gefordert und auch sehr geschätzt. Nach dem Motto: gemeinsam sind wir stark.
- Die Weiterbildungsangebote werden gerne und oft wahrgenommen.
- Vor allem auch demenzspezifische Weiterbildungen werden sehr geschätzt.
- Das Kompetenzzentrum für Demenz durfte einige Kurse inhouse und andere als Weiterbildungen für Externe anbieten, beide erhielten ein positives Echo.
- Besuche sind immer willkommen im Magnolia, gemeinsame Feste feiern kann jedoch zu einer Herausforderung werden. Auch hier lernten wir, dass der Rahmen anders gesteckt werden muss um unsere Bewohnenden mit Demenz nicht zu überfordern.
- Zu unserem Alltag auf den Demenzstationen gehören auch Lernende Erwachsene und Jugendliche. Hier können diese Flexibilität, Kommunikation auf allen Ebenen sowie zwischenmenschliche Beziehungsgestaltung und Beschäftigung von der Pike auf lernen. Dies ist eine wertvolle Investition in die Zukunft.

Eveline Bächler, Leitung Kompetenzzentrum Demenz

2.6 Bericht Aktivierung

Der Aktivierung von Bewohnenden in Pflegeheimen kommt eine wichtige Bedeutung zu, um die geistige, körperliche und soziale Gesundheit zu fördern und zu erhalten. Anbei einige Meilensteine unserer Aktivierung, welche von unseren Heimbewohnenden besonders geschätzt wurden:

- Mit dem Start des neuen Jahres stand auch die Theatersaison vor der Türe. In dem Theater in Rechthalten, Plaffeien und Plasselb konnte viel gelacht werden.
- Viel Unterhaltung und Gesang für unsere Augen und Ohren gab es auch am Jodler- und Trachtennachmittag in Tifers.
- An der Fasnacht auf dem Maggenberg konnten wir selber aktiv werden. Mit Tanz und Musik haben wir gemeinsam den Winter vertrieben und den Frühling begrüsst.
- Ein herzliches Willkommen galt unseren Heimbewohnenden und deren Angehörigen am traditionellen Raclette Anlass.
- Auch in diesem Jahr halfen wir dem Osterhasen. Die Eier liessen wir durch verschiedene Techniken in vollem Glanz erstrahlen.
- Für eine gelungene Abwechslung sorgten unsere wöchentlichen Ausflüge. Im Sommer konnten wir eine kühle Auszeit in den Bergen und am See geniessen.
- Warum denn in die Ferne schweifen, wenn wir es bei uns auf dem Maggenberg so schön haben? Gemeinsam verbrachten wir einige gemütliche Stunden beim Bräteln im Maggenbergwald.

- Die Musikgesellschaften Tafers und Überstorf verwöhnten uns mit den wunderschönen Klängen ihrer Instrumente.
- Ein grosses Highlight war, wie jedes Jahr, unsere Soft-Ice Anlässe. Dieses Jahr kamen wir neben dem Soft-Ice auch in den Genuss einer Emmi «Café-Latte» Maschine.
- Das A-Capella-Quintett begeisterte uns mit ihren aussergewöhnlichen Gesängen und nahm uns mit auf eine musikalische Reise.
- Quin, Doppel Quin oder Karton – mit grosser Freude spielten die Heimbewohnenden Lotto.
- Nebst dem Lotto haben wir mehrere Kinonachmittage organisiert, an denen sich die Heimbewohnenden mit Popcorn und anderen Leckereien verpflegten.
- Trotz einer intensiven Trainingszeit kehrten wir ohne Edelmetall von der Olympiade aus Schmiten zurück. Auch wenn der Erfolg nicht auf unserer Seite war, waren wir für uns die Gewinner der Herzen. 😊
- Die Kilbi im November durfte auf unserem Jahresprogramm nicht fehlen. Mit vielen Spezialitäten und den selbstgemachten «Brätzelen» wurde unser Gaumen verwöhnt.
- Die traditionellen Projektwochen wurden fleissig besucht und es entstanden schöne Arbeiten.
- An den internen Verkäufen und am «St. Nikolausmärit» in Alterswil konnten wir unsere selbstgemachten Arbeiten mit vollem Stolz präsentieren und einen Zustupf für unser Kässeli gewinnen.
- An den Adventsfeiern verbrachten die Heimbewohnenden mit ihren Angehörigen gemütliche Stunden und konnten sich so auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.
- Stille Nacht, heilige Nacht – gemeinsam durften wir am 24. Dezember einen besinnlichen Nachmittag mit Gifferstee und selbstgebacken Guetzli geniessen.

Aline Bächler, Leitung Aktivierung

2.7 Bericht Verpflegung

Unsere lebhafter Küchenalltag hat gut funktioniert und wir konnten die verschiedenen internen und exten Gäste jeweils pünktlich mit unseren Mahlzeiten verpflegen. Auch die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Bereichen unseres Betriebes ist sehr konstruktiv.

Verpflegung

Folgende Gästegruppen konnten wir verpflegen:

- Pflegeheim Maggenberg mit Demenzhaus Magnolia
 - HFR Tafers
 - Mahlzeitendienst des Sense Mittellands
 - Stiftung Magdalena
 - Kita Zauberschlossli
 - Personalrestaurant für die Mitarbeitenden PH Maggenberg und HFR Tafers
 - Sowie zahlreiche Gäste unserer Heimbewohnenden
- Wieder fanden verschiedene Anlässe, Weiterbildungen und Zusammenkünfte statt.
 - Eine enge und sehr gute Zusammenarbeit fand mit dem Aktivierungsteam statt, welches durch die verschiedenen Aktivitäten zahlreiche Schnittpunkte im Bereich Verpflegung hat.

Berufsnachwuchs

- Ein weiteres Mal konnten wir einem jungen Berufsmann zum erfolgreichen Lehrabschluss gratulieren.
- Per 01.08.2023 konnten wir die neue Lernende begrüßen.

Personalsituation

- Ende Jahr traten drei langjährige Mitarbeitende aus dem Verpflegungsteam ihren wohlverdienten Ruhestand an. Für den Ersatz konnten wir neue Kräfte rekrutieren.

Unterhalt:

- Ersatz Hauptküche linke Seite
- Ersatz Mobiliar Terrasse im Personalrestaurant
- Einführen elektronisches Zahlssystem im Personalrestaurant

Einige Zahlen:

- 18'505 Pflagetage inkl. verschiedene Diätkostformen für das HFR Tafers
- 17'877 Mittagessen für die Stiftung Magdalena, Heitenried die Kita Zauberschlossli und den externen Mahlzeitendienst
- 32'946 Pflagetage inkl. verschiedene Diätkostformen für das Pflegeheim Maggenberg

Ich danke dem gesamten Verpflegungsteam für die gute Zusammenarbeit.

Beat Brühlhart, Leiter Verpflegung

2.8 Bericht Infrastruktur (Hauswartung; Logistik, Reinigung, Wäscherei)

2023 war wieder ein Jahr mit vielen Veränderungen. Das Team Hauswartung konnte bei jedem kleinen und grossen Problem mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Zusammenarbeit mit allen Bereichen und externen Dienstleistern war sehr angenehm und lösungsorientiert. Hier einige Eindrücke, die unseren Arbeitsalltag im vergangenen Jahr geprägt haben:

- Erfassung aller Geräte und Anlagen ins eigene Inventar
- Umstrukturierung der Lagerräume Demenzgebäude UG
- Erfassung der Gefahrenstoffe und Umsetzung der konformen Lagerung
- Erneuerung Steuerung Schrank Heizung
- Ersatz Abluft und Zuluft Ventilator Lüftung Küche
- Installation Fluchtweg System SafeRoute bei den Ausgängen der Demenzabteilung
- Installation Klimaanlage Stationszimmer Demenzabteilung
- Regelmässige Tests Brandalarm und Notstrom
- Mitarbeiter-Schulungen im Bereich Arbeitssicherheit, Brandschutz und -bekämpfung
- Wartungen/Reparaturen diverser Geräte, Anlagen und Hilfsmittel
- Interne Logistik, dazu gehört die Abfallbewirtschaftung, Speisewagen Verteilung, Schmutzwäsche Abholung, Verteilung der Bestellungen diverser Pflegeprodukte
- Material Bestellungen und Lagerbewirtschaftung Pflege- und Hygienematerial
- Organisation mit Lieferanten und externen Firmen
- Dienstfahrten für Blutproben, Medikamente und Rezepte
- Bewirtschaftung der Schutzmaterialien wie Schutzmasken, Desinfektionsmaterial, Schutzschürzen, Handschuhe etc.
- Tägliche Reinigung aller Zimmer der Heimbewohnenden

- Tägliche und regelmässige Reinigung der weiteren Infrastruktur
- Reinigung und Wartung der Wäsche der Heimbewohnenden
- Einkleidung der Mitarbeitenden mit Berufswäsche
- Aufbereitung und Instandhaltung von Duvet und Kissen und weiterem Textilmaterial
- Lagerbewirtschaftung von Reinigungs- und Waschmittel
- Lagerbewirtschaftung von Textilien, welche als Ersatz dienen
- Fort- und Weiterbildungen zu diversen berufsspezifischen Themen

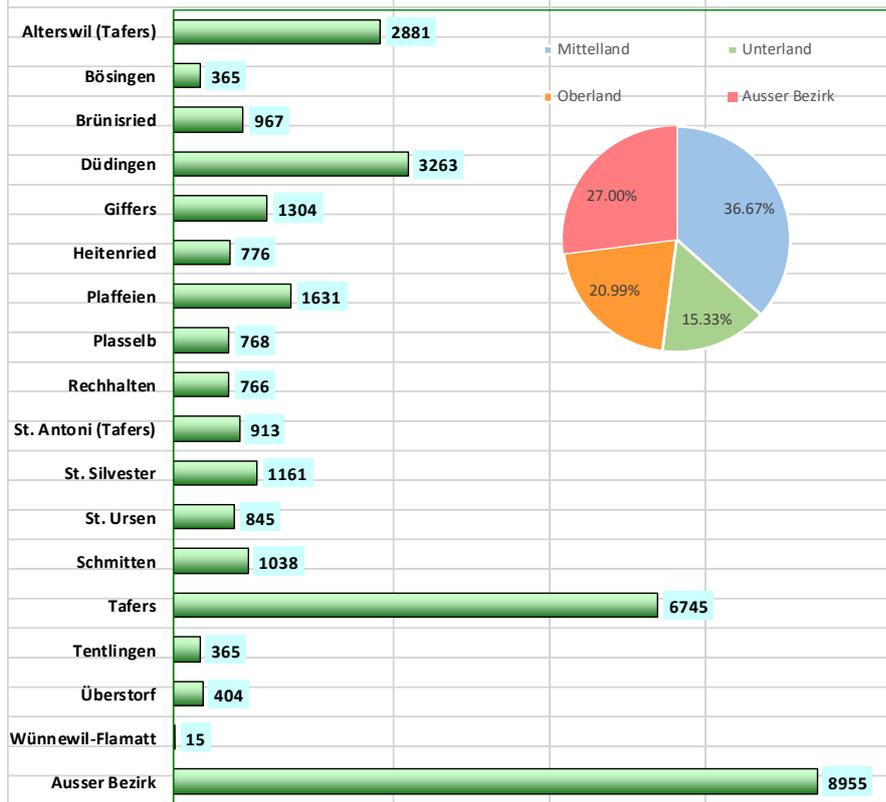
Matthias Müller, Gruppenleiter

3. Statistiken

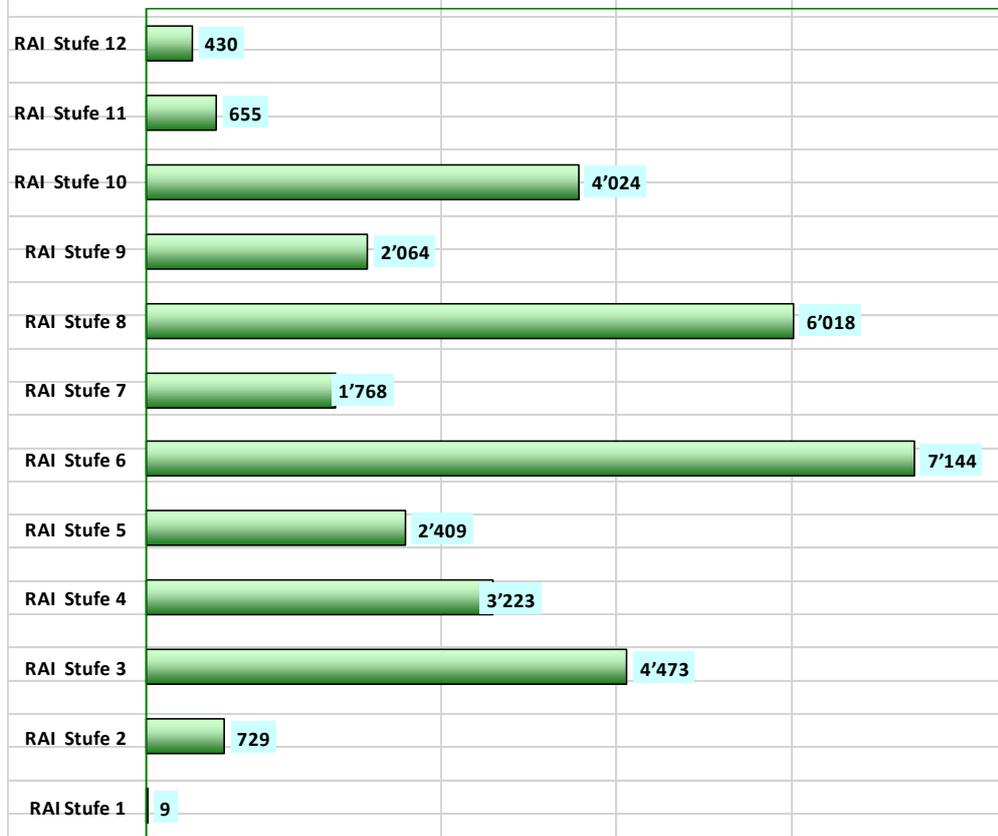
	2022	2023	Veränderung
Belegung			
Bettenzahl insgesamt	92	92	0
Bettenzahl Langzeitaufenthalt	90	90	0
Bettenzahl Kurzaufenthalt	2	2	0
Belegung insgesamt	97.31%	98.76%	1.45%
Eintritte			
Eintritte Langzeit und Kurzzeit	58	54	-4
Austritte			
Austritte Langzeit und Kurzzeit	56	56	0

	2022	2023	Veränderung
Heimbewohner			
Anwesende am 31.12.	90	89	-1
Durchschnittsalter der Anwesenden	84.60	84.78	0.18
Austrittsgründe Langzeit			
Heimwechsel	5	7	2
Rückkehr nach Hause	2	0	-2
Todesfall	27	29	2
Verrechnete Pflgetage			
Langzeit (<i>davon Tage in Demenzstation</i>)	31814 (8604)	32599 (8673)	785
Kurzzeit	641	347	-294
Verrechnete Pflgetage Total	32'455	32'946	491

Aufenthaltstage der Heimbewohner nach Gemeinden



Übersicht verrechnete Pflgetage nach RAI* Stufe



4. Dank

Somit bleibt nur noch das Wichtigste, nämlich Danke zu sagen. Ein grosses Dankeschön an:

- Unsere Mitarbeitenden in allen Bereichen, welche sich in lobenswerter Weise tagtäglich für das Wohl unserer Heimbewohnenden einsetzen.
- Unsere Heimbewohnenden, welche uns ihr Vertrauen schenken und grosse Dankbarkeit entgegenbringen.
- Die Angehörigen für ihr Vertrauen und das Verständnis.
- Dem Vorstand.
- Den verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen für die Unterstützung.
- Unsere Lieferanten und weiteren Partnern.



Maggenberg 1
1712 Tafers

info@ph-maggenberg.ch
www.ph-maggenberg.ch

